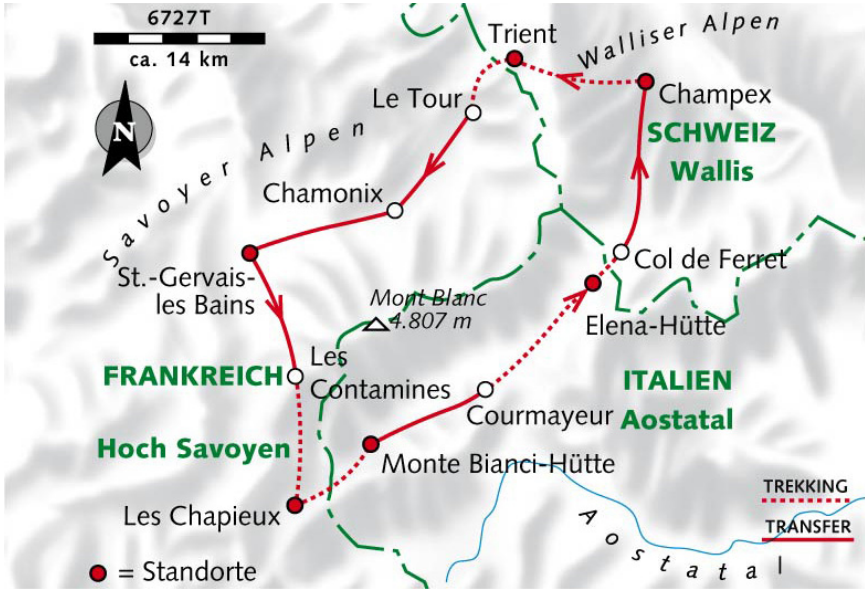


Reise 6727T

Frankreich

Der Montblanc-Rundweg

Bienvenu en France!



Die Bergwelt um den König der Alpen beeindruckt mit einer Vielzahl spektakulärer Panoramen: Von Norden aus gesehen dominieren die mächtigen Vergletscherungen des mehrere Viertausender umfassenden Mont-Blanc-Massivs. Auch heute noch reicht das Eis des Mer de Glace und des Glacier des Bossons bis weit in die grünen Täler hinab. Nach Süden hin erscheint das Mont-Blanc-Massiv dagegen als schroffes, steil abfallendes Felsgebilde. Vor allem diese abwechslungsreichen Perspektiven machen den Reiz der Umrundung des höchsten und mächtigsten Gebirgsstocks der Alpen aus. Auf unserer Drei-Länder-Tour lernen wir die schönsten Abschnitte des berühmtesten Weitwanderweges der Alpen zu Fuß und nur mit Tagesrucksack kennen.

Ihre Reise von A-Z:

An- und Abreise

Mit dem PKW

Fahren Sie über die Autobahn A5 Frankfurt/Freiburg/Basel (Grenzübergang Weil am Rhein), weiter auf der Autobahn N2, später wird diese zur A2/E35, Richtung Bern und im weiteren Verlauf über die A12/E25, Richtung Fribourg. Hier fahren Sie am Autobahndreieck La Veyre auf die A9 Richtung Martigny, Gd. Saint Bernard, später die N506/E25 - Chamonix bis zur Anschlussstelle Le Fayet (N205/E70), weiter auf der D902 Richtung St. Gervais-les-Bains.

In St. Gervais gibt es am Ortseingang einen großen Parkplatz, 100 m vom Hotel La Maison Blanche entfernt, wo Sie Ihren Pkw für die Dauer der Reise parken können.

Hinweis: Die Route beinhaltet vignettenpflichtige Autobahnen bzw. autobahnähnliche Straßen mit grün-weißer Beschilderung. Sie benötigen für Ihr Fahrzeug (bis 3,5 t) eine Vignette. Diese erhalten Sie bei allen ADAC-Geschäftsstellen, an grenznahen Tankstellen oder direkt am Grenzübergang zum Preis von ca. EUR 35,- (Stand Oktober 2011).

Mitfahrgelegenheit

Sie nehmen an einer Wikinger-Reise teil und möchten den Teilnehmern ihrer Reise eine Mitfahrgelegenheit anbieten oder sind auf der Suche nach einer Mitfahrgelegenheit? In unserem Forum auf unserer Wikinger Homepage bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich mit anderen Teilnehmern der Gruppe auszutauschen. Schauen Sie doch einfach mal vorbei unter: www.wikinger-reisen.de/forum/forum.php Rubrik: Mitreisende

Mit der Bahn:

Die Bahnreise erfolgt von Freiburg über Basel, Lausanne, Genf und Annemasse nach St.-Gervais-les-Bains.

Empfohlene Fahrzeiten:

Hinreise:

ab Freiburg (Brsg.) Hbf	um 10:02 Uhr mit ICE 501
an Basel SBB	um 10:47 Uhr
ab Basel SBB	um 11:03 Uhr mit IC 620
an Geneve	um 13:46 Uhr
ab Geneve	um 13:46 Uhr Übergang
an Geneve Eaux Vives	um 14:26 Uhr
ab Geneve Eaux Vives	um 14:30 Uhr mit RE 84378
an St. Gervais-les-Bains	um 15:52 Uhr

Rückreise:

ab St.-Gervais-les-Bains	um 10:01 Uhr mit RE 84314
an Annemasse	um 11:08 Uhr
ab Annemasse	um 12:13 Uhr mit RE 84325
an Geneve Eaux Vives	um 12:25 Uhr
ab Geneve Eaux Vives	um 12:25 Uhr Übergang
an Geneve	um 13:05 Uhr
ab Geneve	um 13:14 Uhr mit IC 629
an Basel SBB	um 15:53 Uhr
ab Basel SBB	um 16:12 Uhr mit ICE 870
an Freiburg (Brsg.) Hbf	um 16:54 Uhr

Die von uns angegebenen Bahnzeiten und Zugnummern dienen nur als Vorschlag. Gerne steht es Ihnen frei, eine für Sie persönlich geeignete Bahnverbindung zu wählen.

Bahnreise

Sie können über Wikinger Reisen die Bahnreise ab/an Ihrem deutschen Heimatbahnhof zu Ihrer Reise dazu buchen. Die genauen Preise und Bedingungen entnehmen Sie bitte unserer Ausschreibung im Katalog „Wandern in Europa 2012“ auf Seite 368. Gegebenenfalls ist Ihr Heimatbahnhof nicht dem DB-Streckennetz angeschlossen, so dass wir Ihre Bahnfahrkarte nicht wunschgemäß ausstellen können. In diesem Fall kontaktieren wir Sie kurzfristig.

In dem Bahn-Angebot von Wikinger Reisen ist die Sitzplatzreservierung nicht enthalten (Ausnahmen sind in der jeweiligen Leistungsbeschreibung aufgeführt). Sie können diese aber bereits vornehmen, wenn Sie Ihre Bahnfahrkarte noch nicht in den Händen halten. Dazu haben Sie online auf der Webseite der Deutschen Bahn (www.bahn.de) die Möglichkeit - auch ohne dort ein Ticket zu kaufen. Oder wenden Sie sich rechtzeitig an eines der DB Reisezentren, ein Reisebüro mit DB Agentur oder die gebührenpflichtige Hotline-Nummer des DB Reise Service unter der Rufnummer (0049) 01805 996633 (14 ct/Min. aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 42 ct/Min., aus dem Ausland Tarif gem. Anbieter).

Ausrüstungsliste

- Personalausweis oder Reisepass, Zahlungsmittel
- Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von Originalen aufbewahren)
- Tagesrucksack (30 – 35 Liter)
- Wanderschuhe mit gutem Profil, knöchelhoch, wasserdicht und gut eingelaufen
- Reiseunterlagen/ Reisegutschein
- Rucksack, Seesack oder Reisetasche (bitte keinen Koffer!)
- Plastiktüten (für Abfälle und zum Schutz des Gepäcks)
- evtl. Teleskopstöcke
- Haus- oder Hüttenschuhe für abends
- Hüttenschlafsack
- Handtuch
- gute Regenjacke, evtl. auch Regenhose (am besten Goretex o. ä., weil atmungsaktiv)
- Fleecepullover oder -jacke
- Wanderhose, kurze Hose

- Pflegeleichte T-Shirts (am besten atmungsaktiv und schnelltrocknende Funktionshemden)
- Kopfbedeckung, Halstuch
- Mütze und Handschuhe
- Sonnenschutz, Sonnenbrille
- Wasserflasche (min. 1 l Fassungsvermögen)
- Taschenmesser
- Taschenlampe, Batterien
- Reiseapotheke, Ohrenstöpsel, persönliche Medikamente
- Insektenschutzmittel
- Fotoausrüstung, Filme, Ersatzbatterien
- Reiseliteratur
- Müsliriegel für unterwegs

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.urlaubs-checkliste.de.

25.000 Ideen für Reise, Abenteuer und Outdoorsport finden Sie bei unserem offiziellen Ausrüstungspartner **Globetrotter Ausrüstung** www.globetrotter.de.

Kleinere Ausrüstungsgegenstände wie Taschenmesser, Stirn- und Taschenlampe, Reisewecker und den guten Wikinger-Wanderrucksack erhalten Sie zu günstigen Preisen im Wikinger-Shop unter <http://www.wikinger-reisen.de/service/shop.php>.

Einreisebestimmungen

EU-Bürger benötigen zur Einreise nach Frankreich, in die Schweiz und nach Italien einen noch drei Monate gültigen Personalausweis oder einen Reisepass. Für Gäste, die nicht aus einem EU-Land kommen, können andere Bestimmungen gelten. Bitte erkundigen Sie sich beim zuständigen Konsulat. Bei Gästen die mit dem PKW anreisen sollte das Nationalitäts-kennzeichen „D“ am Fahrzeug angebracht sein. Die Mitnahme der internationalen Grünen Versicherungskarte wird jedoch dringend empfohlen. Außerdem sollte der Fahrer eine Warnweste im PKW mitführen.

Feiertage 2012

01. Januar	Neujahrstag
08. April	Ostersonntag
09. April	Ostermontag
01. Mai	Tag der Arbeit
08. Mai	Tag des Sieges/ Tag der Befreiung
17. Mai	Christi Himmelfahrt
27. Juni	Pfingstsonntag
28. Mai	Pfingstmontag
14. Juli	Nationalfeiertag (Sturm auf die Bastille)
15. August	Mariä Himmelfahrt
01. November	Allerheiligen
11. November	Gedenktag Waffenstillstand (1. Weltkrieg)
25. Dezember	1. Weihnachtsfeiertag
26. Dezember	2. Weihnachtsfeiertag: nur im Elsass

Geld und Kreditkarten

In Frankreich und Italien ist die Währung der EURO.

Währungseinheit in der Schweiz ist der Schweizer Franken = 100 Rappen oder Centimes; 1 Euro entsprechen 1,31 Schweizer Franken (Stand: Oktober 2010).

Mit Ihrer EC- oder Kreditkarte können Sie an den Geldautomaten jederzeit Geld abheben. Internationale Kreditkarten werden von größeren Geschäften (auch Supermärkten) und vielfach auch in Restaurants akzeptiert.

Bei Verlust/Diebstahl der EC/Kreditkarten:

Sollten Sie den Verlust oder Diebstahl Ihrer EC- oder Kreditkarte feststellen, informieren Sie sofort Ihre Bank/das Kreditkarteninstitut, damit von dort eine Sperrung veranlasst wird oder nutzen Sie folgende zentrale Rufnummern zur Kartensperrung (kostenpflichtig):

EC-Karte: 0049 - 1805 - 021021
Sperr-Notruf (alle Karten): 0049 - 116116 oder
0049 - 30 40504050

Die gängigen Kreditkartenfirmen bieten eigene, z. T. kostenfreie Nummern an, die speziell für die jeweiligen Länder gelten.

Für Frankreich lauten diese Nummern:

Visa: 0800 - 90 - 1179 (kostenfrei)
Mastercard: 0800 - 90 - 1387 (kostenfrei)
American Express: 0049 - 69 - 9797- 2000 (kostenpflichtig)

Für die Schweiz lauten diese Nummern:

Visa: 08 00 - 89 - 47 32 (kostenfrei)
Mastercard: 08 00 - 89 - 70 92 (kostenfrei)
American Express: 00 49 - 69 - 97 97- 20 00 (kostenpflichtig)

Für Italien lauten diese Nummern:

Visa: 800-819-014 (kostenfrei)
Mastercard: 800-870-866 (kostenfrei)
American Express: 0049 - 69 - 9797- 2000 (kostenpflichtig)

Bei Anrufen vom Hotel- oder Mobiltelefon können, je nach Anbieter, dennoch Kosten entstehen.

Klima

Der Osten Frankreichs besteht größtenteils aus Mittel- und Hochgebirgen (Alpen, Vogesen, Jura, Zentralmassiv). Hier werden die Temperatur- und Niederschlagsverhältnisse eines Ortes im einzelnen davon bestimmt, wie hoch er liegt und ob er auf der wind- und regenzugewandten „Luvseite“ (Westen) eines Gebirges oder auf dessen windabgewandten trockenen „Leeseite“ (Ostseite) liegt. In den Höhenlagen kann der Schnee bis in den Mai hinein liegen bleiben.

Nebenkosten

Ihre Reise beinhaltet die im Katalog genannten Verpflegungsleistungen (siehe Punkt Verpflegung). Bitte planen Sie Kosten für Snacks, Getränke (Wein im Restaurant ist teilweise etwas teurer), Trinkgelder und Souvenirs ein. Es ist üblich, bei kleinen Summen den Betrag aufzurunden. Im Restaurant werden normalerweise 5 – 10 % Trinkgeld gegeben. Die Getränkepreise in den Hütten sind teilweise höher als im Tal.

Post

Briefmarken (timbres) erhält man in Postämtern, Tabakläden und an Automaten in großen Supermärkten. Ihr Reiseleiter gibt Ihnen gern weitere Informationen.

Reiseverlauf:

1. Tag: Eigene Anreise

Anreise nach Saint-Gervais-les-Bains (807 m). Dank seiner Schwefelquellen gehört der Ort zu den ältesten Ferienorten der französischen Alpen. Wir übernachten in einem ruhigen, netten Hotel mitten im Ort.

2. Tag: Les Chapieux

Mit dem Bus geht es nach Les Contamines, das letzte Dorf im Val Montjoie und Ausgangspunkt unserer Wanderwoche. Wir passieren die Wallfahrtskirche Notre Dame de la Gorge, erreichen die winzige Hochebene Plan des Dames und den höchsten Punkt der heutigen Wanderung, den Col de la Croix du Bonhomme (2.483 m). Von hier bietet sich ein herrlicher Blick auf die Gletschermassive von Tarentaise im Süden und auf die Gipfel des Beaufortain im Westen. Wir übernachten auf Les Chapieux (GZ: 6 1/2 Std., + 1.300 m, - 900 m).

3. Tag: Monte-Bianco-Hütte

Wir erreichen mit dem Bus die Ville des Glaciers, ein kleiner Weiler mit einer uralten Sennerei, in die wir einen Blick werfen. Unser Highlight heißt heute Col de la Seigne (2.516 m). Der Ausblick ist atemberaubend, natürlich die Eiskappe des Mont Blanc. Wir laufen an der Elisabetta-Hütte vorbei, in einzigartiger Lage vor dem gewaltigen Eisstrom des Glacier de la Lée Blanche. Ein breiter Wanderweg führt entlang der Gletscherzunge in den Talgrund des Lac Combal. Traumhaft schön ist auch der Lac de Miage. Übernachten werden wir in der Monte-Bianco-Hütte, am Fuße der Aiguille Noire de Peuterey (GZ: 6 1/2 Std., +800 m, - 1.000 m).

4. Tag: Durch das Ferret-Tal

Mit dem Bus nach Courmayeur, und weiter ins Ferret-Tal. Von dort wandern wir zur Bonatti-Hütte mit Blick auf den Mont Blanc. Ein Balkonweg führt bis zu unserer Übernachtungshütte Elena (2.052 m). Faszinierend ist der Kontrast der beiden Talseiten. Die linke Seite wird beherrscht von ausgezackten Graten, zerrissenen Gletschern und rauschenden Wasserfällen. Die rechte Talseite dagegen ist romantisch: Almwiesen, kleine Wäldchen und pflanzenbewachsene Felsen aus hellem Kalk (GZ: 4 Std., + 600 m, - 300 m).

5. Tag: Relais d'Arpette

Der erste Teil des Aufstiegs hinter der Hütte ist steil, aber kurz. Über zahlreiche Kehren windet sich der Pfad zum Grand Col Ferret (2.537 m), im Blickfang immer den Mont Dolent, die Gipfelspitze, wo sich die Grenzen der drei Länder Schweiz, Frankreich und Italien treffen. Der Weitermarsch erfolgt nun auf Schweizer Boden bis Ferret oder La Fouly. Von dort geht es per Bus oder Taxi nach Champex. Der letzte Wanderabschnitt bis zum Relais d'Arpette bietet ein ganz spezielles, für das Wallis typisches Wandererlebnis, da der Pfad einer „Bisse“ folgt. Bissen sind Wasserkanäle aus Holz, die angelegt wurden, um das Firn- und Gletscherwasser für die winzigen Getreide- und Kartoffeläcker auf den Bergweiden zu nutzen (GZ: 4 1/2 Std., + 650 m, - 950 m).

6. Tag: Über Fenêtre d'Arpette

Die Route über Fenêtre d'Arpette (2.665 m; bei gutem Wetter) ist alpiner als die Hauptroute über Bovine (bei schlechtem Wetter) und hat auch 600 Höhenmeter mehr zu bewältigen. Die Natureindrücke sind spektakulärer, da der Anstieg entlang des faszinierenden Trient-Gletschers erfolgt. Endziel ist der kleine Ort Trient (GZ: 6 1/2 Std., + 1.000 m, 1.350 m).

7. Tag: Abstieg nach Le Tour

Heute geht es zum Col de Balme (2.191 m), die schweizerisch-französische Grenze. Früher war der Weg ein Schmugglerpfad. Zu Füßen liegt das Tal von Chamonix, umrahmt von den Gipfeln des Mont-Blanc-Massivs. Der Abstieg nach Le Tour ist ein Klassiker. Hier schließt sich der Kreis: Wir fahren per Bus nach Saint-Gervais-les-Bains in unser schon bekanntes Hotel (GZ: 5 Std., + 900 m, - 800 m).

8. Tag: Adieu, Mont Blanc

Morgens individuelle Abreise vom Hotel.

Bitte beachten Sie: Es kann zu witterungs- und organisatorisch bedingten Änderungen kommen. Der Reiseleiter vor Ort wird den aktuellen Ablauf mit Ihnen besprechen.

Strom

Überall gibt es 220 V Wechselstrom. In die meisten Steckdosen passen nur flache, zweipolige Stecker. Akkus können vor Ort aufgeladen werden.

Telefon

Die Vorwahl für Deutschland ist 0049, für Österreich 0043 und für die Schweiz 0041. Danach folgt die Ortsvorwahl ohne die erste Null und dann die Rufnummer des Teilnehmers. Bitte bedenken Sie, dass das Telefonieren vom Hotel aus oft sehr teuer ist. Es gibt in Frankreich ausschließlich Kartentelefone.

Telefonkarten zu 50 (ca. 7,50 €) und 120 (ca. 15 €) Einheiten sind in Postämtern und Tabakläden erhältlich. Über die Funktionstüchtigkeit von Mobiltelefonen informieren Sie sich bitte im Fachhandel oder bei Ihrem Mobilfunkanbieter.

Unterbringung

Wir übernachten am Anfang und am Ende der Reise jeweils einmal in einem Zwei-Sterne-Hotel, sehr ruhig und trotzdem im Zentrum von Saint-Gervais-les-Bains gelegen (Doppelzimmer mit Dusche/Bad und WC). In den Hütten des französischen Alpenvereins wird meist in Matratzenlagern oder Mehrbettzimmern übernachtet.

Ort	Nächte	Unterkunft
Saint-Gervais-les-Bains	1	Hotel
Vallée des Chapieux	1	Berghütte
Val Veny	1	Berghütte
Glacier de Pré Bar	1	Berghütte
Relais d'Arpette	1	Berghütte
Trient	1	Berghütte
Saint-Gervais-les-Bains	1	Hotel

Ihre Urlaubsadresse für die 1. und 7. Nacht lautet:

La Maison Blanche
64, rue du Vieux Pont
F - 74170 Saint-Gervais les Bains
Tel.: 0033 - 04 50 47 75 81
Fax: 0033 - 04 50 93 68 36

Verlängerungsmöglichkeiten

Es besteht die Möglichkeit Ihre Reise vor Beginn der Gruppenreise und im Anschluss an die Gruppenreise im La Maison Blanche in Saint-Gervais-Les-Bains zu verlängern. Gern unterbreiten wir Ihnen ein individuelles Angebot.

Verpflegung

Ihre Reise beinhaltet Vollpension (beginnend mit dem Abendessen am ersten Tag und endend mit dem Frühstück am letzten Tag). Mittags erhalten Sie einen Imbiss, entweder in einer Hütte oder als Lunchpaket. Bitte planen Sie hierfür Platz in Ihrem Tagesrucksack ein. Freuen Sie sich darauf, eine Auswahl französischer Käsesorten kosten zu können!

Prinzipiell bieten wir Ihnen die Möglichkeit Ihren Wunsch nach vegetarischer Kost als unverbindlichen Kundenwunsch in die Buchung mit aufzunehmen. Sofern nicht bereits bei Buchung angegeben, teilen Sie uns dies bitte bis spätestens 1 Monat vor Reisebeginn mit. Ihren Wunsch leiten wir bei der Reservierung an die jeweiligen Unterkünfte weiter, wo man sich sicherlich bemühen wird, diesem nachzukommen. Bitte bedenken Sie aber, dass vegetarische Kost in Frankreich, sowie in den meisten südlichen Ländern kaum verbreitet ist. Oftmals bedeutet es nur ein Weglassen von Fleisch und/oder Fisch.

Versicherung

Prüfen Sie bitte, ob Sie ausreichend versichert sind. Wir bieten Ihnen die Reiserücktrittskosten- mit Reiseabbruch-Versicherung und Verspätungsschutz oder das Wikinger-Schutzpaket inkl. einer Auslandskranken-Versicherung an, wahlweise mit oder ohne Selbstbehalt. Darüber hinaus ist auch der Abschluss einer Jahresversicherung oder einer Gepäckversicherung möglich.

Nähere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.wikinger-reisen.de/reiseschutzpaket.php>.

Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch unter der Telefonnummer 023 31 – 90 4-742.

Abschlussfristen: Sinnvoll ist es, Ihre Versicherung direkt bei der Buchung abzuschließen, spätestens jedoch 30 Tage vor Reiseantritt. Bei Buchung innerhalb von 30 Tagen vor Reisebeginn ist der Abschluss nur am Buchungstag oder am folgenden Werktag möglich.

Weitere Informationen

Für weitere Informationen erkundigen Sie sich bitte bei unserer Reservierungszentrale unter der Rufnummer: 02331 / 904-742.

Wichtige Adressen

Ihr Ansprechpartner vor Ort (Agentur)

Association Alta Via
5, rue du Mont Joly
74170 Saint - Gervais Les Bains
Tel.: 0033 – 686 90 09 41
E-mail: contact@pierrepisano.fr
Handy: 0033 – 686 90 09 41

Französische Botschaft in Deutschland

Französische Botschaft in Deutschland
Pariser Platz 5
10117 Berlin
Tel.: 0 30 – 5 90 09 90 00
Fax: 0 30 – 5 90 03 91 71
Email: info@botschaft-frankreich.de
Internet : www.botschaft-frankreich.de

Deutsche Botschaft in Lyon

Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland
33, Boulevard des Belges
F- 69006 Lyon
Tel.: 0033 – 4 72 69 98 98
Fax: 0033 – 4 72 43 06 94
E-mail: info@lyon.diplo.de

Deutsche Botschaft in Genf

Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland
28 C, chemin du Petit-Saconnex
CH-1209 Genf
Tel.: 0041 – 22 730 11 11
Fax: 0041 – 22 730 30 43

Wir wünschen Ihnen schon jetzt einen angenehmen Aufenthalt in Frankreich, in der Schweiz und in Italien und erlebnisreiche Urlaubstage mit Wikinger Reisen.

Stand: November 2011

Alle Angaben ohne Gewähr

